

## »MULTI-Mädchen« sind Preisträger der 10. Hamburger Tulpe

**Hamburg, 19. März 2012.** Die »MULTI-Mädchen« sind Preisträger der 10. Hamburger Tulpe für interkulturellen Gemeinsinn. Mit einem Festakt im Rathaus wird am 21. März das neueste Projekt des »Internationalen Diakoniecafés why not?« in der Marktstraße geehrt. Carola Veit, Präsidentin der Hamburgischen Bürgerschaft und Schirmherrin des Wettbewerbs, überreicht die mit 10.000 Euro dotierte Auszeichnung der Körper-Stiftung. Die Laudatio hält Dr. Ulrike Murmann, Pröbstin des Kirchenkreises Hamburg-Ost. Yared Dibaba moderiert.

Kehrwieder 12  
20457 Hamburg  
Telefon +49 · 40 · 80 81 92 - 169  
Telefax +49 · 40 · 80 81 92 - 303  
E-Mail ipsen@koerber-stiftung.de  
www.koerber-stiftung.de

Informationen zum Thema:  
*Andrea Ipsen*

### Intensive Betreuung und kostenloser Deutschunterricht

Das Projekt »MULTI-Mädchen« richtet sich an minderjährige Mädchen, die ohne Eltern aus ihrer Heimat nach Deutschland geflohen sind. Ehrenamtliche Mitarbeiter betreuen zurzeit Mädchen im Alter von 14 bis 18 Jahren aus dem Iran und Afghanistan. Kostenloser Deutschunterricht, Aktivitäten vor Ort und Ausflüge in Hamburg und Umgebung stärken den Zusammenhalt der Mädchen untereinander und fördern den Kontakt mit gleichaltrigen deutschen Jugendlichen. »Die vertrauliche Atmosphäre in der Gruppe hilft den anfangs sehr schüchternen Mädchen, Berührungsängste abzubauen«, sagt Anke Schlegel, Leiterin des Projekts. »Trotz traumatischer Erlebnisse sind sie heute wieder optimistisch und haben ehrgeizige Ziele.« Für Bürgerschaftspräsidentin Carola Veit ist es »beachtlich, dass die Mädchen innerhalb kurzer Zeit neues Vertrauen fassen. Das zeigt, mit welchem großem Engagement und Einfühlungsvermögen die Betreuer auf die Mädchen eingehen.«

### Jury will politisches Signal setzen

Das Projekt »MULTI-Mädchen« überzeugte die siebenköpfige Jury und konnte sich gegen 49 Mitbewerber durchsetzen. »Die Jury setzt mit der Auszeichnung bewusst ein politisches Signal«, sagt Karin Haist, Leiterin des Bereichs Gesellschaft der Körper-Stiftung. »Sie will die Aufmerksamkeit auf die aktuelle Frage nach dem Umgang mit Flüchtlingen in Europa lenken.«

Internationale Politik, Bildung, Wissenschaft, Gesellschaft und Kultur: In diesen Bereichen ist die **Körper-Stiftung** mit einer Vielzahl eigener Projekte aktiv. Bürgerinnen und Bürger, die nicht alles so lassen wollen, wie es ist, bietet sie Chancen zur Mitwirkung und Anregungen für eigene Initiativen.

1959 vom Unternehmer und Anstifter Kurt A. Körper ins Leben gerufen, ist die Stiftung heute mit eigenen Projekten und Veranstaltungen von ihren Standorten Hamburg und Berlin aus national und international aktiv.

### Die Hamburger Tulpe

Interkulturelles Leben gibt es in allen Hamburger Stadtteilen. Aber Begegnung allein schafft noch kein Miteinander. Deshalb zeichnet die Körper-Stiftung mit der Hamburger Tulpe für interkulturellen Gemeinsinn Menschen aus, die positiv und selbstverständlich mit der multiethnischen Vielfalt in Hamburg umgehen.

Vorstand der Körper-Stiftung  
Christian Wriedt (Vors.)  
Dr. Klaus Wehmeier (stellv. Vors.)  
Dr. Lothar Dittmer

Stiftungsrat der Körper-Stiftung  
Prof. Dr. Thomas Straubhaar (Vors.)  
Dr. Sabine Bergmann-Pohl (stellv. Vors.)  
Marianne Birthler  
Dr. Peter Frey

Peter-Matthias Gaede  
Detlev Terboven  
Prof. Dr. Fritz Vahrenholt